

Fair Hair – damit Selbstfürsorge nicht am Geld scheitert

Wer nur von einem kleinen Einkommen lebt, muss sein Geld sparsam einteilen. Viele Dinge werden zu Nebensächlichkeiten und somit weggespart: meist auch der Coiffeurbesuch.

Ein Haarschnitt in einem Salon in Sursee kostet für eine Frau zwischen SFr. 80 und SFr. 120.-. Für viele Menschen, die diesen Text jetzt gerade lesen, ist dies gut finanzierbar und es gehört zum Alltag sich regelmässig die Haare professionell schneiden zu lassen. Sobald aber das Einkommen knapp ist, liegt ein Coiffeurbesuch oft nicht mehr im Budget. Erst müssen die Miete, die Krankenkassenprämien, der Strom, die neuen Winterjacken für die Kinder und natürlich auch Lebensmittel und andere Dinge für den Haushalt bezahlt werden. Ein Termin in einem Coiffeurgeschäft wird plötzlich zum Luxusgut.

Dabei sind Haare mehr als nur Äusserlichkeiten. Sie sind auch Teil unserer Identität und tragen zu unserem Selbstbewusstsein bei. Der Ausdruck (und das Gefühl) des «Bad-Hair-Day» kennen wohl die Allermeisten. Sitzt die Frisur fühlen sich viele Menschen automatisch attraktiver und selbstbewusster. Zudem können ungepflegte Haare Stigmatisierungen verstärken oder zu Nachteilen – beispielsweise im Bewerbungsprozess – führen. Im Gegenteil dazu wirken sich positive Rückmeldungen auf unser Erscheinungsbild direkt auf das psychische Wohlbefinden aus.

Durch unterschiedliche Farben, Haarschnitte oder Stylingideen kann man seine Kreativität ausleben und viele Menschen nutzen ihre Frisur, um ihren Stil zu betonen. In vielen Kulturen haben Haare zudem eine tiefere Bedeutung und können sozialen Status oder Übergänge in Lebensabschnitte verkörpern.

Die Soziale Arbeit der Kirchen bietet mit Fair Hair ein niederschwelliges Coiffeur-Angebot für Menschen mit kleinem Budget an. Eine professionelle Coiffeuse schneidet die Haare zu fairen, vergünstigten Preisen. Das Angebot richtet sich an Personen mit einer gültigen KulturLegi aus der Region Sursee und findet monatlich im Pfarreizentrum Sursee statt. Die Preise sind nach Alter und Aufwand festgelegt. Eine Frau bezahlt beispielsweise für einen Haarschnitt mit anschliessendem Föhnen SFr. 40.-. Die weiteren Preise sind detailliert auf www.sozialearbeitderkirchen.ch zu finden.

Ein Haarschnitt löst keine finanziellen oder sozialen Probleme. Das wissen wir. Aber er kann ein erster Schritt sein – ein Moment, in dem sich jemand wieder um sich selbst kümmern darf, ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen. Genau das ist die Idee hinter unserem Angebot Fair Hair – damit Selbstfürsorge nicht am Portemonnaie scheitert.

Für einen Termin melden Sie sich bitte bei der Sozialen Arbeit der Kirchen:

sursee@sozialarbeitderkirchen.ch, 041 926 80 64 (Telefon), 077 437 67 74 (WhatsApp-Nachricht)